



VORTRAGSREIHE »NEUE BIOARCHÄOLOGISCHE FORSCHUNGEN«

ABSEITS DER CASH CROPS

PERLHIRSE ALS GRUNDLAGE DER SUBSISTENZWIRTSCHAFT
IM KAISERZEITLICHEN KELLIS, ÄGYPTEN

A.O. UNIV.-PROF. DR. URSULA THANHEISER, MSC, PD
Universität Wien, Vienna Institute for Archaeological Science

Die Perlhirse ist eine von der Wissenschaft vernachlässigte Getreidepflanze, obwohl sie ernährungsphysiologisch interessant ist und im altweltlichen Trockengürtel Millionen Menschen ernährte. Der Vortrag beschäftigt sich mit der Domestikation und Verbreitung der Kulturpflanze sowie ihrer Sichtbarkeit im archäobotanischen Fundgut und zeigt ihre Bedeutung für die Ernährung von Mensch und Tier im römerzeitlichen Kellis auf.